

Pressemitteilung

Ostpreussisches
Landesmuseum

Kant für Anfänger

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Vortrag von Lorenz Grimoni

Mittwoch, 10. November 2010, 19:30 Uhr

Eintritt: 4,- € (ermäßigt: 3,- €)

Der Königsberger Gelehrte Immanuel Kant (1724-1804) gehört zu den bedeutendsten Vertretern der europäischen Aufklärung und der neuzeitlichen Philosophie. Er stellte die Vernunft in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen und wandte sich damit gegen die Bevormundung durch Staat und Religion.

In dem Vortrag wird das Leben Immanuel Kants im Kontext seiner Heimatstadt Königsberg dargestellt. Im Mittelpunkt werden Kants Philosophie und seine Ethik stehen: die drei „Kritiken“ sowie sein Einfluss auf das Zusammenleben der europäischen Völker (Schrift „Zum ewigen Frieden“). Kants Werk wird so erläutert und durch Beispiele konkretisiert, dass seine wesentlichen Gedankengänge verständlich und nachvollziehbar werden.

Lorenz Grimoni wurde 1939 in Freystadt/Westpreußen geboren. Nach der Flucht lebte er in Großenbrode und Düsseldorf. Studium der Ev. Theologie in Bonn, Marburg und Münster. 35 Jahre Gemeinde-Pfarrer in Duisburg. Über die Eltern mit der Geschichte und Kultur Königsberg vertraut gemacht, übernahm er ab 1987 ehrenamtlich die Leitung des Museums Stadt Königsberg in Duisburg, der Patenstadt für Königsberg.

Inzwischen verwaltet er die umfangreichste Kant-Sammlung der Welt mit vielen Originalexponaten, dazu zahlreiche Darstellungen Ostpreußens, der Stadt Königsberg und vieler ihrer Persönlichkeiten. Zurzeit findet im Museum der Stadt Königsberg in Duisburg eine Ausstellung „Kant der Europäer“ im Rahmen der „Kulturhauptstadt Europas Ruhr 2010“ statt.

Das Ostpreussische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 € / ermäßigter Eintritt: 3,00 € / Familienkarten: 6,00 €

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 / 75 99 50.

Lüneburg, 13. Oktober 2010